

Sonnig und mild - leichter Tagesgang - lokales hochalpines Altschneeproblem!



2200 m Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Lawinprobleme



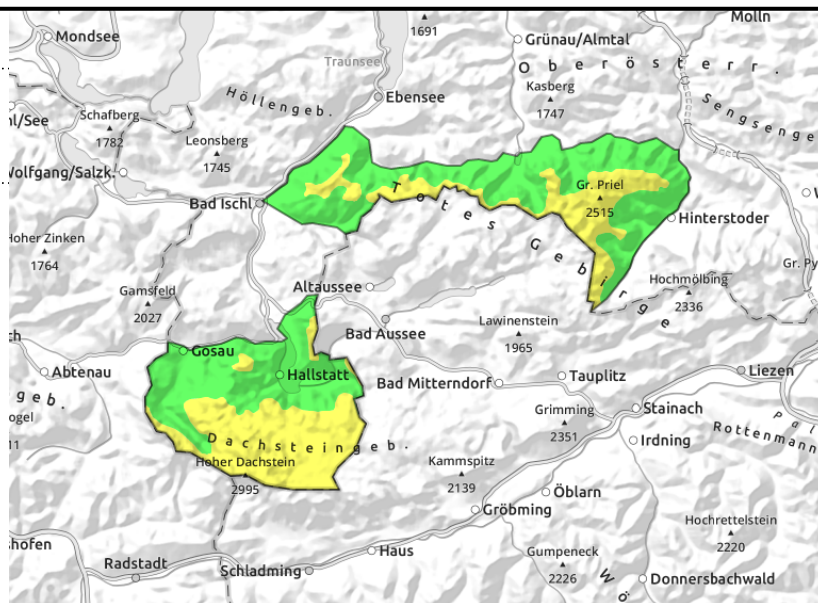
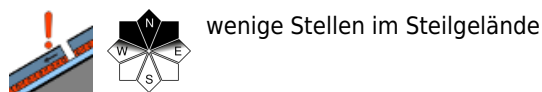
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge



Anstieg für Nassschneelawinen im Tagesverlauf und hochalpines lokales Altschneeproblem vereinzelt beachten!

Neben der überwiegend geringen Lawinengefahr sind in den sehr hohen Lagen einzelne mögliche Auslösepunkte vorhanden. Im Steilgelände sind schattseitig punktuelle Gefahrenstellen vorhanden an denen Schneebrettlawinen durch Zusatzbelastung ausgelöst werden könnten. Beispielsweise sind Übergänge von mehr zu wenig Schnee zu beachten. Aus stark besonntem Gelände und mit den milden Temperaturen sind kleinere spontane Nassschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Vor allem sonnseitig verharscht die Schneeoberfläche über Nacht. Hochgelegen und schattseitig gibt es auch noch lockere Bereiche. Die Altschneedecke ist allgemein gut gesetzt, meist tragfähig und stabil. Im Tagesverlauf weicht die Oberfläche auf und wird feucht bis nass. Nord- und schattseitige sehr hohe Lagen enthalten lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, in tiefen und mittleren Lagen wird es wieder zunehmend aper.

Wetter

Im ganzen Land gibt es am Dienstag sonniges und klares Bergwetter mit meist nur schwachem Wind. In 1500 m hat es 4 bis 7 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Mittwoch setzt sich das durchwegs klare und sonnige Bergwetter fort. Der Wind weht meist nur mäßig stark. In 1500 m hat es um 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

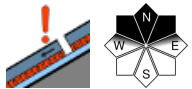


Exposition

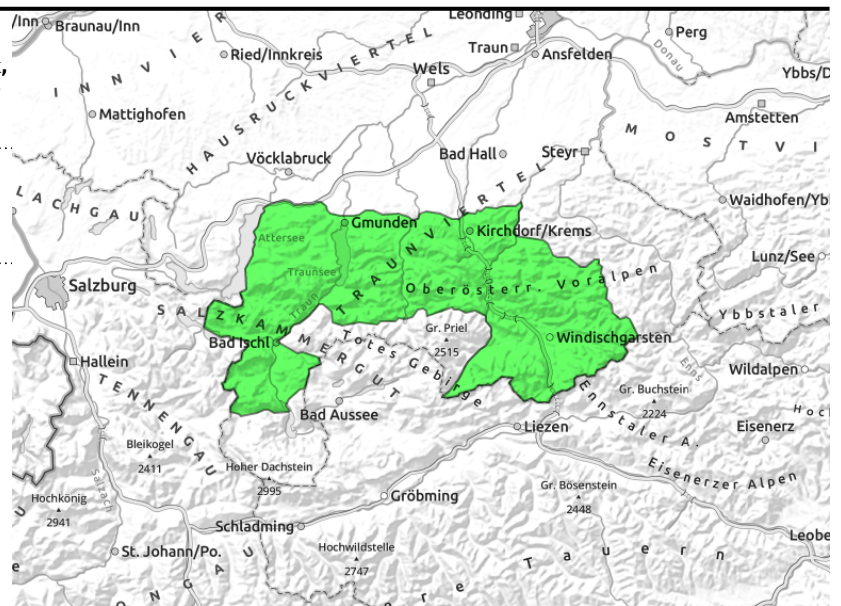


02.03.2021

**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller
Mauern**



einzelne Stellen, Hochlagen



Tagesgang für Nassschneelawinen und einzelne Auslösepunkte in den nordseitigen hohen Lagen!

Bei überwiegend geringer Lawinengefahr sind nordseitig einzelne Steilhänge und Übergänge von mehr zu wenig Schnee zu beachten. Vereinzelt können hier durch Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Aus stark besonnten Bereichen und mit den milden Temperaturen sind kleine spontane Nassschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Vor allem sonnseitig verharscht die Schneeoberfläche über Nacht. Hochgelegen und schattseitig gibt es auch noch lockere Bereiche. Die Altschneedecke ist allgemein gut gesetzt, meist tragfähig und stabil. Im Tagesverlauf weicht die Oberfläche auf und wird feucht bis nass. Nord- und schattseitige hohe Lagen enthalten lokal, meist tieferliegende teils noch zu störende Schwachschichten. Die Schneehöhen sind in den Hochlagen deutlich unterdurchschnittlich, in tiefen und mittleren Lagen wird es wieder zunehmend aper.

Wetter

Im ganzen Land gibt es am Dienstag sonniges und klares Bergwetter mit meist nur schwachem Wind. In 1500 m hat es 4 bis 7 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Mittwoch setzt sich das durchwegs klare und sonnige Bergwetter fort. Der Wind weht meist nur mäßig stark. In 1500 m hat es um 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

